

## KULTUR

lobby  
winterthur

\_\_ Wir vermitteln und vernetzen  
die kulturelle Vielfalt.

\_\_ Wir machen Kulturstadt  
sichtbar.



# Das Winterthurer Kulturjahr



## Das vergangene Vereinsjahr in Zahlen

123
Mitglieder
25
Newsletter
11
Regelmässige Netzwerkgefässe und Aktivitäten
8
Vorstandssitzungen
4
Mitgliedertreffen physisch und online
3
Kulturstammtische
3
Sichtbarkeitskampagnen und Sichtbarkeitsprojekte
2
Stellungnahmen/offene Briefe
Und leider auch 5000 abgesagte Kulturveranstaltungen in Winterthur*

\*gemäss Schätzung aus dem Corona-Lagebericht der Stadt Winterthur

## \_\_Im fünften Vereinsjahr

hatten wir viel vor und haben schlussendlich auch Vieles umgesetzt – nur leider nicht das, was wir geplant hatten. Die Pandemie, welche sich erst in ihrem Verlauf als längere Begleiterin des Winterthurer Kulturlebens herausstellte, beschäftigte uns alle intensiv. Wie kein Ereignis zuvor hat sie unsere Kreativität, unsere Flexibilität und unsere Grenzen ausgelotet. Die Pandemie hat aber auch unser Zusammenstehen gestärkt, den Wert der Kultur in unserer Gesellschaft sichtbar gemacht und gerade hier in Winterthur viel Rückhalt für unser aller Tun geschaffen.

Nebst viel Bürokratie und Einsatz für existentielle Themen nutzten wir die Pandemie auch als Chance, um auf die Kulturstadt aufmerksam zu machen. So entstanden im vergangenen Jahr zwei Sichtbarkeitskampagnen, um auf Unterstützungsmöglichkeiten für die Kultur hinzuweisen und um spürbar zu bleiben, obwohl kaum Kulturveranstaltungen stattfinden konnten.

Sogar ein neues Projekt hat in diesem vollbepackten Jahr seinen Weg vom Konzeptpapier in die Briefkästen vieler Winterthurerinnen und Winterthurer gefunden: Die Neujahrskarten des Stadtrates wurden Ende 2020 mit einem Sujet

der Winterthurer Künstlerin Johanna Müller verschickt. Sie gewann damit eine Ausschreibung der Kulturlobby, bei der total 17 lokale Künstler:innen eine Idee eingereicht hatten.

Gebündelt waren die zwei Schwerpunkte unserer Tätigkeit im vergangenen Jahr also die Coronakrise und die Sichtbarkeit, wobei wir Letztere teilweise anders als geplant umsetzen durften. Werfen wir einen detaillierten Blick auf die beiden Themen:

## \_\_Die Coronakrise

führte dazu, dass die kulturelle Arbeit unserer Mitglieder von Existenznöten, Absagen, Neuplanungen, gesetzlichen Bestimmungen und Formularen geprägt war. Als Geschäftsstelle waren und sind wir seit Anfang März 2020 hoch frequentierte Anlaufstelle – sowohl für unsere Mitglieder als auch für Behörden, Politik und andere Akteur:innen, die sich zum aktuellen Krisenstand, zu den Bedürfnissen oder zu konkreten Fragen und möglichen Lösungen und Massnahmen zum Handling der Krise austauschen wollen.

Die Kulturlobby war gefordert, die ständig wechselnden Regelungen in regelmässige, zusammengefasste und klar formulierte Updates zu gießen. Die

# Das Winterthurer Kulturjahr



tatsächlichen Umsetzungsmöglichkeiten für einzelne Veranstaltungen oder Kulturhäuser galt es aus den vielen Verordnungen und FAQs zu destillieren oder bei den geeigneten Stellen abzuklären. Unser Newsletter wurde in Kombination mit der Dokumentensammlung auf unserer Webseite zu einem der wichtigsten Tools, um informiert durch die Krise zu kommen. So gehörten zu den verschiedenen Service- und Hilfsangeboten für unsere Mitglieder unter anderem:

- Regelmässiges Infomail (1- bis 2-wöchentlich)
- Tagesaktuelle News und Infos über unseren internen und öffentlichen Facebook-Kanal
- Corona-Hilfsbereich für Mitglieder auf unserer Webseite mit Publikation und Dokumentation der wichtigsten Merkblätter und Links
- Persönliche telefonische oder schriftliche Einzelfallberatung durch die Geschäftsstelle
- Diverse Corona-Austausch-Treffen
- usw.

Weiter organisierten wir eine unentgeltliche Rechtsauskunft mit einem Jurist:innen-Team. Die Mitglieder konnten ihre (zumeist arbeits- oder vertragsrechtlichen) Fragen schriftlich einreichen und erhielten eine telefonische Beratung durch die Juristen. Die Fragen und

Antworten reichten wir gesammelt an die Kulturfachstelle der Stadt Winterthur weiter, welche diese in einem FAQ dokumentierte und so allen Kulturschaffenden und Institutionen zur Verfügung stellte. Durch diese unkomplizierte Zusammenarbeit konnten wir die Rechtsberatung dank städtischem Beitrag finanzieren.

Wir waren aktiv im Austausch mit anderen regionalen und nationalen Verbänden, um einerseits Informationen auszutauschen und andererseits kulturpolitische Handlungen zu koordinieren. So verfassten wir beispielsweise gemeinsam mit einigen regionalen Kulturverbänden einen Brief an den Bundesrat oder setzten uns als Mitunterzeichnende für die Anliegen der Taskforce Culture ein.

Gemäss dem städtischen «Corona-Lagebericht zur Kulturstadt Winterthur» wurden 2020 geschätzt 5000 Kulturveranstaltungen abgesagt, diverse Programme verschoben oder nicht mehr weiter geplant. Die Gefährdungslage der einzelnen Kulturinstitutionen und -schaffenden war sehr unterschiedlich, wobei sich gemäss städtischem Monitoring vom Oktober 2020 die Hälfte der lokalen Kulturorganisationen als beträchtlich gefährdet einstufen. Der Grad der Existenzgefährdung hängt laut



# Das Winterthurer Kulturjahr



Lagebericht von der Eigenwirtschaftlichkeit, den Aussichten auf Kurzarbeitsentschädigungen, Finanzhilfen und der Liquidität vor der Krise ab. Ein tiefes Lohnniveau, saisonspezifische Angebote, eine internationale Vernetzung und viel Freiwilligenarbeit seien weitere Gefährdungstreiber.

Alleine die von Winterthurer Kulturinstitutionen bei der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich angemeldeten Schäden zwischen März und Oktober 2020 belaufen sich auf rund 10 Millionen Franken. Die im Lagebericht zu Recht erwähnte Folge davon: Die Kulturorganisationen schnallen den Gürtel enger und deren Risikomanagement führt zum Herunterfahren der Betriebe, was direkte Auswirkungen auf die wirtschaftliche Wertschöpfung hat. Betroffen sind somit nicht nur Kultur- und Kreativschaffende, sondern auch das lokale Gewerbe.

## Sichtbarkeit

war auch in diesem speziellen Jahr ein Thema. So nutzten wir die Pandemie als Chance, um mittels zweier Kampagnen und einem neuen Projekt auf die Kulturstadt aufmerksam zu machen und trotz kaum stattfindender Veranstaltungen auch bei der Winterthurer Bevölkerung sichtbar zu bleiben.

Zu Beginn der Krise machten wir mit einer Ticketspendenkampagne aufmerksam, die wir dank der Unterstützung der Kulturmarketingstelle der Stadt Winterthur nicht nur digital, sondern auch physisch auf dem Winterthurer Plakatnetz schalten konnten. Weiter zeigten wir im Sommer/Herbst im Rahmen einer Social-Media-Kampagne Winterthurer Kulturprotagonist:innen vor ihren leeren Plätzen, jeweils mit einem Dankesstatement für die bisherige Unterstützung und einem Hinweis, wo der Schuh nach wie vor drückt.

Zum Thema Sichtbarkeit des lokalen Kunstschaffens haben wir ein neues Projekt ausgeheckt, das 2020 zum ersten Mal durchgeführt werden konnte. Die Kulturlobby suchte in einer öffentlichen Ausschreibung gemeinsam mit dem Winterthurer Stadtrat eine Künstlerin oder einen Künstler, die oder der die Neujahrskarte gestaltete. Die Künstlerin Johanna Müller setzte sich mit ihrer Idee gegen 17 lokale Kunstschaffende durch. Sie konnte mit ihrer Umsetzung des Themas «Gemeinschaft, Netzwerk und Identität» zuerst die vierköpfige Jury und später den Stadtrat überzeugen. Und so zierte ihr Sujet zum vorgegebenen Thema die Neujahrskarten, welche zum Jahresende hin vom Winterthurer Stadtrat verschickt wurden.



# Das Winterthurer Kulturjahr



## \_\_ Was sonst noch das vergangene Vereinsjahr prägte

Nicht chronologisch und nicht abschliessend, aber die Vielfalt der Aktivitäten aufzeigend:

**\_\_ Kulturfinanzierung ab 2022 im Kanton Zürich** Gemeinsam mit der Lobbyorganisation «Pro Kultur Kanton Zürich» kämpfte die Kulturlobby Winterthur weiterhin dafür, dass der Kanton künftig die notwendigen finanziellen Mittel besitzt, um ein Kulturleben zu sichern, dessen Vielfalt und Strahlkraft Weltklasse ist und somit weiterhin zu den attraktivsten Lebens- und Arbeitsräumen der Schweiz zählt.

Mit der Verabschiedung des neuen kantonalen Lotteriefondsgesetz im September wurde ein solider Meilenstein für die Kulturförderung im Kanton Zürich gesetzt – ein Erfolg für die Kultur und deren Lobbys. Allerdings wurde mit der so genannten Ventilklausel und der damit einhergehenden Überwälzung von neuen Aufgaben an die Fachstelle Kultur auch ein Problem geschaffen, das zu grossen Mehraufwänden führt. Spricht der Kantonsrat künftig keine zusätzlichen oder zu geringe Mittel aus dem ordentlichen Budget, ist die freie Kultur-

förderung ab 2024 nicht mehr gesichert. Das Thema wird sowohl uns als auch die Politik weiterhin beschäftigen.

**\_\_ Kulturstadtplattform** Gemeinsam mit der Kulturmarketingstelle erarbeiten wir im vergangenen Vereinsjahr die Grundlagen für eine Austausch-, Service und Kommunikationsplattform für Winterthurer Kulturakteur:innen. In zwei Workshops mit verschiedenen Kulturschaffenden und unter Leitung der Kulturmarketingstelle haben wir die Basis für eine Webseite gelegt, die im Herbst 2021 gelauncht werden soll. Darauf zu finden sein werden beispielsweise Such- und Anbieterprofile zum Austausch von Dienstleistungen wie Werbeflächen oder Verleih von Veranstaltungsmaterial. Weiter sollen den Kulturschaffenden auf dieser Vernetzungsplattform diverse Checklisten und Tipps zur Verfügung gestellt werden und auch ein gemeinsamer Bild- und Bewegtbildpool ist angedacht. Die Website trägt dem hohen Vernetzungsbedürfnis der Winterthurer Kulturszene Rechnung.

**\_\_ Stellungnahme zur Rückweisung des städtischen Budgets 2021** Die Rückweisung des Budgets der Stadt Winterthur durch den Grossen Gemeinderat führte im vergangenen Oktober bei der Kultur zu grosser Ver-

unsicherung – mitten in einer Krise, wo Kulturbetriebe schliessen mussten und viele Kulturschaffende ohne Aufträge dastanden. Die Befürchtung war gross, dass dringend nötige Hilfspakete nicht geschnürt werden könnten oder auch laufende Prozesse unterbrochen werden müssten. So verfasste die Kulturlobby eine Stellungnahme, die auch medial Gehör fand und zu guten und wichtigen politischen Diskussionen führte, so dass konkrete Probleme in Zusammenhang mit dieser Thematik gemeinsam aus dem Weg geschafft werden konnten.

**\_\_ Entwicklung Areal Obertor** Der im vorletzten Vereinsjahr begonnene städtische Mitwirkungsprozess zur Entwicklung des Obertor-Areals fand im hier behandelten Vereinsjahr seine Fortsetzung. Die Stadtpolizei wird voraussichtlich ab 2022 in ein neues Gebäude umziehen, so dass im Obertor diverse Räumlichkeiten und der Innenhof neuen Nutzungen zugeführt werden sollen. Die Kulturlobby beteiligt sich mit weiteren Kulturvertreter:innen am Prozess, woraus ein Gestaltungsplan resultieren soll, der im Verlauf des Jahres 2021 seinen Weg durch die Verwaltungsstellen bei Stadt und Kanton machen wird.

**\_\_ Taskforce Culture** Die Coronakrise zeigte deutlich, dass die Kultur ihre Lobby auf Bundesebene weiter stärken muss. Gemeinsam mit vielen lokalen, regionalen und nationalen Kulturverbänden unterstützten wir die Arbeit der ad hoc gebildeten nationalen Lobbyvereinigung «Taskforce Culture» und begleiten auch deren weitere Institutionalisierung und Aufstellung für die Zukunft.



# Entwicklung der Organisation



## Die Vereinsbasis

vergrössert sich weiterhin. Per Frühjahr 2021 verzeichnet die Kulturlobby 123 Mitglieder, davon 82 Institutionen und 41 Einzelmitglieder. Bei den institutionellen Mitgliedern deckt die Kulturlobby bereits einen Grossteil der Winterthurer Kulturszene ab. Bei den Einzelmitgliedern aus den Reihen der Kulturschaffenden besteht noch Potenzial, das bisher aus Ressourcengründen kaum aktiv angegangen werden konnte.

Die Krise zeigte deutlich, dass Winterthur eine starke und vereinte Kulturstadt ist, deren Netzwerke auch in anspruchsvollen Zeiten funktionieren. Das Zusammenstehen und die Kooperationsbereitschaft beeindruckten innerhalb als auch ausserhalb der Kultur.

## Der Vorstand

erfuhr zwei personelle Veränderungen: Rolf Heusser und Giella Rossi, beide Gründungsmitglieder und von Anfang an bei der Kulturlobby dabei, verliessen den Vorstand zu Gunsten neuer Gesichter. Vier Jahre durften wir vom grossen Erfahrungsschatz der beiden gut vernetzten Kulturtäter profitieren und verbrachten so manche Stunde gemeinsam in hitzigen Diskussionen, herausfordernden Brainstormings oder mit erfreulichen Lobbyingerfolgen – alles war dabei, aber vor allem war es immer eine freundschaftliche und herzliche Zusammenarbeit, bei der Humor nie zu kurz kam.

In Sachen Humor stehen die beiden neuen Vorstandsmitglieder, Steffi Carolino und Miro Hintermüller, den Alten in nichts nach. Der Übergang war bereits länger geplant und so waren Steffi und Miro bei ihrer Wahl bereits eingespielte Vorstandsmitglieder. Zum Glück, denn so kam das neue Vorstandsteam sehr gut durch die Zeit der Online-Sitzungen und war in der Krise bestens aufgestellt.

## Die Mitgliederbeiträge

erfuhren einen Systemwechsel, welcher an der letztjährigen Mitgliederversammlung erfreulicherweise ohne Gegenstimmen gutgeheissen wurde. Der Verein wechselte weg vom Einheitsbeitrag hin zu einem solidarischen Beitragsprinzip, wo finanzkräftigere und grössere Organisationen höhere Beiträge bezahlen. Die Einteilung in die drei Beitragskategorien passiert mittels Selbsteinschätzung der Mitglieder – auch hier wird auf die Solidarität und den bewussten Umgang der Mitglieder mit den eigenen Mitteln und Möglichkeiten gezählt.

Für die meisten Mitglieder änderte sich nichts an der Höhe ihres Mitgliederbeitrages: Das neue abgestufte System behielt den bisherigen Mitgliederbeitrag von CHF 200 für die tiefste Kategorie bzw. die kleineren Organisationen bei. Auch der Mitgliederbeitrag für die Einzelmitglieder blieb unverändert bei den bisherigen CHF 50. Neu entstanden die Kategorie «Kollektivmitglieder Mittel» bei CHF 350 und die Kategorie «Kollektivmitglieder Gross» bei CHF 500.



# Regelmässige Netzwerke und Aktivitäten



## \_\_Als Informations-, Beratungs- und Dokumentationszentrale

hat die Kulturlobby ihre Rolle gegenüber den Mitgliedern sowie den Akteurinnen und Akteuren wie Behörden, Politik, Medien, Kulturverbände und Institutionen verstärkt wahrgenommen. Die aussergewöhnliche Situation der Pandemie zeigte, dass die Kulturlobby für genau diese Funktion unabdingbar ist.

## \_\_Die Mitgliedertreffen

fanden aufgrund der besonderen Lage einmal als reduziertes Austauschtreffen zum Thema «Corona» im Juli 2020 in der Esse Music Bar und ein weiteres Mal als offizielle Mitgliederversammlung im August 2020 mit rund 60 Teilnehmenden im Casinotheater statt. Danke für die Gastfreundschaft!

## \_\_Der informelle Austausch mit dem Forum Architektur

wurde aufgrund der Umstände dieses Jahr ausgesetzt.

## \_\_Der Einsitz im Vorstand des House of Winterthur

wurde durch die Präsidentin Jane Wakefield wahrgenommen, welche sich bei Standortförderung und Tourismus für die Kultur einsetzte.

## \_\_Mit dem Bereich Kultur der Stadt Winterthur

traf man sich anstelle der üblichen drei jährlichen Sitzungen teilweise im 2-Wochen-Rhythmus, später monatlich zur gegenseitigen Information und zum Abgleich der Massnahmen und Hilfsangebote in Sachen Corona.

## \_\_Die politische Gruppe Kultur

aktuell bestehend aus 15 Gemeinderatsmitgliedern von EVP, CVP, SVP, FDP, GLP, SP, Grüne und AL sowie Vertreter:innen aus Verwaltung und Kulturlobby traf sich einmal zu einer digitalen Sitzung im Herbst.

## \_\_Der städtische runde Tisch öffentlicher Raum

fand unter Beteiligung der Kulturlobby in leicht neuer Ausrichtung zum ersten Mal statt und löste damit den «Runder Tisch Freiraum» ab. Dabei steht die sinnvolle Nutzung des öffentlichen Raumes im Fokus der Interessen.

## \_\_Der Austausch mit der neuen Kulturmarketing-stelle

entwickelte und intensivierte sich rasch anhand eines mehrteiligen Bedürfnis-Workshops mit Kulturlobbymitgliedern und der darauffolgenden Zusammenarbeit für die geplante Austausch- und Serviceplattform.

## \_\_Bei der Taskforce Culture

ist die Kulturlobby Winterthur als unterstützendes Mitglied dabei und trägt deren nationale Zusammenarbeit in die lokalen Kanäle.

## \_\_Der monatlich stattfindende Kulturstammtisch

zur Stärkung des Netzwerks untereinander konnte zwecks Corona nur zweimal stattfinden, wurde aber durch Online-Treffen sowie einen Kulturspaziergang durch die Lokstadt und den Lagerplatz so gut als möglich kompensiert.

## \_\_Mit der Pro Kultur Kanton Zürich

pfl egte man durch die Präsidentinnen den regelmässigen Austausch und ergänzte sich an verschiedenen Fronten für das gemeinsame Anliegen einer gesicherten Kulturfinanzierung ab 2022 sowie natürlich für die dringend benötigten Unterstützungsleistungen im Rahmen der Pandemie.

# Finanzen und Ausblick



## \_\_Die Jahresrechnung des Vereins

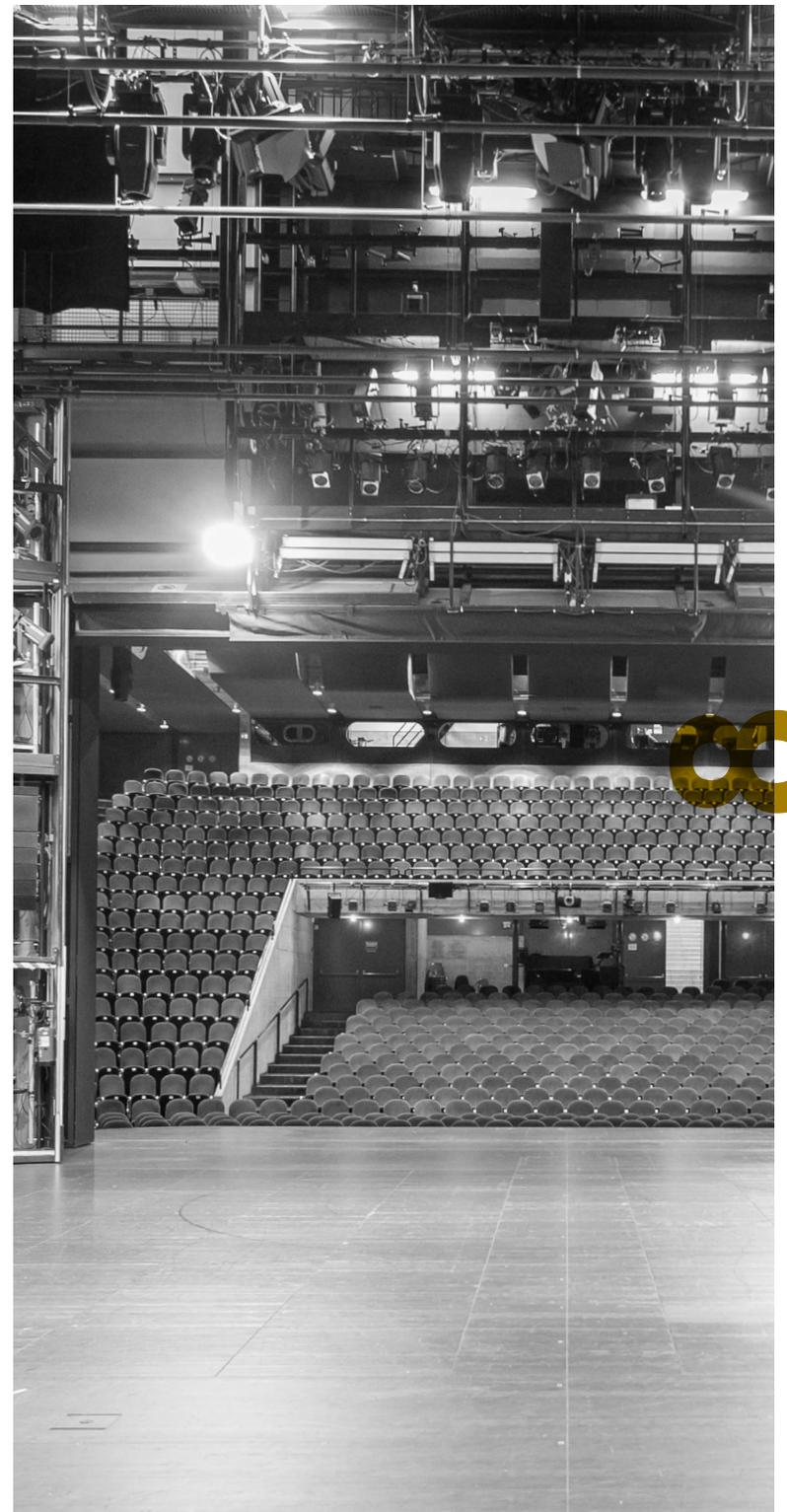
schliesst bei einem Aufwand von CHF 69 738.83 und einem Ertrag von CHF 85 550.00 mit einem Vereinsergebnis von CHF 14 811.17 ab. 2020 war für alle ein aussergewöhnliches Jahr, so auch für die Kulturlobby. Wie bereits an der letztjährigen Mitgliederversammlung angekündigt, konnten wir das vorübergehende Minus von 2019 durch Spenden und Fundraising auffangen – ebenso den mehr als doppelt so hohen Arbeitsaufwand zwecks Covid-19 und den teilweise daraus resultierenden Projekten. Wir sind froh, den Vereinsabschluss mit einem grösseren Plus ausweisen zu können, denn dieses Vermögen braucht die Kulturlobby zwingend, um die weiteren Extraaufwände der Geschäftsstelle für Info und Beratung der Mitglieder in der andauernden Pandemie sowie den laufenden Geschäftsstellenbetrieb im 2021 und 2022 finanzieren zu können.

An dieser Stelle seien die Gönnerinnen und Gönner, die es der Kulturlobby und damit ihren 123 Mitgliedern ermöglichten, unterstützt und begleitet durch diese Krise zu kommen, von Herzen verdankt. Durch den Effort in Sachen Fundraising und Spenden konnte die Finanzierung auf zwei bis drei Jahre abgesichert

werden. Nebst dem Geschäftsstellenpensum von 20% besteht aber weiterhin kaum finanzieller Spielraum für zusätzliche Projekte oder Unvorhergesehenes. Daher startet der Vorstand zusammen mit der neuen Geschäftsleitung bald mit der Suche nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten für die Jahre nach 2022.

## \_\_Das nächste Vereinsjahr

prägt weiterhin die Pandemie, welche die Kultur noch länger beschäftigen wird. Die Kulturlobby möchte trotzdem in den kommenden Monaten auch Aufbruchsstimmung vermitteln, bestehende Projekte wie die Kulturstadtplattform weiterentwickeln, sich Gedanken zu neuen Sichtbarkeitsprojekten – beispielsweise zur Publikumsrückgewinnung nach der Pandemie – machen, in Sachen Kulturpolitik die «gesetzliche Verankerung der Kulturförderung» auf kommunaler Ebene vorantreiben und Neues andenken. Dies auch ganz im Zeichen der neuen Geschäftsstelle und des neuen Co-Präsidiums, welche nach erfolgter Wahl ihre Arbeit aufnehmen und die Kulturlobby in eine nächste Ära führen werden.



# Danke und auf Wiedersehen

## \_\_Sechs Jahre ist es bereits her,

seit wir gemeinsam mit vielen von euch die Kulturlobby im November 2015 gegründet haben. Sechs spannende und ereignisreiche Jahre, in denen wir – Yvonne und Jane mit fyld – die Kulturlobby und den Vorstand sowie die vielen treuen Mitglieder als Geschäftsstelle begleiten durften. Zuletzt leider durch etwas harzige, für die Lobby der Kultur aber wichtige Zeiten – die Bedeutung von Verbänden und vom Zusammenstehen als Kulturszene war nie so augenfällig, wie in der Krise. Für uns daher ein guter Moment, nach sechs Jahren Aufbauarbeit und aktuell starker Präsenz sowie gestärktem (finanziellen) Dasein die Kulturlobby in neue Hände zu geben.

## \_\_Auch das Präsidium bekommt ein neues Gesicht,

eines mit vier Augen sogar, falls die Wahl durch die Mitglieder bestätigt wird. Als Gründungspräsidentin ist es mir eine besondere Freude, das Ruder voraussichtlich an ein starkes Duo weitergeben zu können. Ich bin überzeugt, Steffi Carolino und Nicole Mayer würden zusammen mit ihrer tollen Mannschaft das

Schiff gekonnt durch jeden Sturm steuern und es sich – so hoffe ich – auch hie und da mal auf dem Sonnendeck gemütlich machen können.

## \_\_Wir bedanken uns für die grosse Treue und Unterstützung

der Kulturlobby-Mitglieder und vor allem für das riesige Vertrauen, das unserer Arbeit in all den Jahren entgegengebracht wurde. Nicht nur durch Vorstand und Mitglieder, auch in all unseren Netzwerken und Partnerschaften erlebten wir viel Zuspruch und Support, der uns durch so manchen herausfordernden Moment trug. Wir sind gekommen, um zu bleiben und in diesem Sinne auch weiterhin in der Winterthurer Kulturstadt in anderen Funktionen und Projekten aktiv.

Von Herzen alles Gute für die Zukunft der Kulturlobby und für die grandiose Winterthurer Kulturstadt!

# Der Verein und seine Mitglieder

## \_\_Der Vorstand

**Jane Wakefield** \_\_Präsidentin und Co-Geschäftsführerin Kulturlobby sowie fyld gmbh

**Stefan Weber Aich** \_\_Präsident Verein Kellertheater Winterthur

**Sabina Gnädinger** \_\_freischaffende Künstlerin und Lehrperson für Kunst & Design

**Remo Longhi** \_\_Kaufmännischer Direktor Fotomuseum Winterthur

**Steffi Carolino** \_\_Leiterin Marketing Casinotheater Winterthur

**Miro Hintermüller** \_\_Geschäftsführer Geheimgang 188, Improtheater/Comedy Badumts

## \_\_Die Geschäftsstelle

Verein Kulturlobby Winterthur  
Yvonne Dünki & Jane Wakefield  
Emil-Krebs-Gasse 10  
8400 Winterthur

[www.kulturlobby-winterthur.ch](http://www.kulturlobby-winterthur.ch)  
[info@kulturlobby-winterthur.ch](mailto:info@kulturlobby-winterthur.ch)

**KULTUR**  
lobby  
winterthur



# Der Verein und seine Mitglieder



## Aktuelles Mitgliederverzeichnis Stand 05.21

Afro-Pfingsten	<a href="http://afro-pfingsten.ch">afro-pfingsten.ch</a>
aha! Studio für Tanz und Bewegung	<a href="http://tanzstudio-aha.ch">tanzstudio-aha.ch</a>
Albani Music Club __ OnThur	<a href="http://albani.ch">albani.ch</a>
allegro – Freundeskreis Musikkollegium	<a href="http://freundeskreis-allegro.ch">freundeskreis-allegro.ch</a>
Alte Kaserne Kulturzentrum	<a href="http://altekaserne.ch">altekaserne.ch</a>
Andy Mayno, Zauberkünstlerin	<a href="http://andymayno.ch">andymayno.ch</a>
Anja Lina Egli, Theaterpäd., Regie, Choreo	<a href="http://anjalinaegli.com">anjalinaegli.com</a>
applaus! Theaterverein Winterthur	<a href="http://applaus-winterthur.ch">applaus-winterthur.ch</a>
Astrid Künzler, Performing Artist	<a href="http://tanztheater-dito.jimdo.com">tanztheater-dito.jimdo.com</a>
augenauf! das festival	<a href="http://augenauf-festival.ch">augenauf-festival.ch</a>
Badumts	<a href="http://badumts.ch">badumts.ch</a>
Balzer Event GmbH	<a href="http://balzer-event.ch">balzer-event.ch</a>
Bambole Openair	<a href="http://bambole.ch">bambole.ch</a>
Birgit Hauser, Sängerin, Musikerin	<a href="http://birgithauser.ch">birgithauser.ch</a>
Brit Hartmann, Autorin, Journalistin	<a href="http://feilenhauer.net">feilenhauer.net</a>
Buchhandlung Buch am Platz Winterthur	<a href="http://buchamplatz.ch">buchamplatz.ch</a>
Bühneri – Raum für Theater & Circus	<a href="http://buehneri.ch">buehneri.ch</a>
Café des Arts	<a href="http://cafe-des-arts-winterthur.ch">cafe-des-arts-winterthur.ch</a>
Carolina Mazalesky, Violinistin, Musikpäd.	<a href="http://carolinamazalesky.com">carolinamazalesky.com</a>
Casinotheater	<a href="http://casinotheater.ch">casinotheater.ch</a>
Cinéma Solaire	<a href="http://cinema-solaire.ch">cinema-solaire.ch</a>
COALMINE	<a href="http://coalmine.ch">coalmine.ch</a>
coucou Kulturmagazin	<a href="http://coucoumagazin.ch">coucoumagazin.ch</a>
Dampfzentrum Winterthur	<a href="http://dampfzentrum.ch">dampfzentrum.ch</a>
Daniel Bosshart, Comics, Illustrationen	<a href="http://comicpanel.ch/daniel-bosshart-1">comicpanel.ch/daniel-bosshart-1</a>
Designgut	<a href="http://designgut.ch">designgut.ch</a>
EchtPunkt	<a href="http://echtpunkt.ch">echtpunkt.ch</a>
Ernst Wohlwend	
Figurentheater Winterthur	<a href="http://figurentheater-winterthur.ch">figurentheater-winterthur.ch</a>
Filme für die Erde	<a href="http://filmsfortheearth.org">filmsfortheearth.org</a>
Fotomuseum Winterthur	<a href="http://fotomuseum.ch">fotomuseum.ch</a>

Fotostiftung Schweiz	<a href="http://fotostiftung.ch">fotostiftung.ch</a>
Franziska Welti, Musik, Sängerin, Chorleit.	<a href="http://franziskawelti.ch">franziskawelti.ch</a>
fyld gmbh	<a href="http://fyld.world">fyld.world</a>
gangWERK	<a href="http://gangwerk.info">gangwerk.info</a>
Gasthaus Schlosshalde	<a href="http://schlosshalde-winterthur.ch">schlosshalde-winterthur.ch</a>
Gaswerk Kulturzentrum __ OnThur	<a href="http://gaswerk.ch">gaswerk.ch</a>
Geheimgang 188	<a href="http://geheimgang188.ch">geheimgang188.ch</a>
Gewerbemuseum Winterthur	<a href="http://gewerbemuseum.ch">gewerbemuseum.ch</a>
Giella Rossi	
Graham Smart	
Hans Frischknecht, Künstler, Lichtdesigner	<a href="http://eventlight.ch">eventlight.ch</a>
Historischer Verein Winterthur	<a href="http://historischer-verein-winterthur.ch">historischer-verein-winterthur.ch</a>
Internationale Kurzfilmtage Winterthur	<a href="http://kurzfilmtage.ch">kurzfilmtage.ch</a>
Janine Büchi, Theaterpädagogin	
Jazz-Verein ESSE Winterthur	<a href="http://esse-musicbar.ch">esse-musicbar.ch</a>
Johanna Müller, Künstlerin	<a href="http://johannamueller.net">johannamueller.net</a>
Jugendmusikschule Winterthur	<a href="http://jugendmusikschule.ch">jugendmusikschule.ch</a>
Junges Theater Winterthur	<a href="http://jungestheaterwinterthur.ch">jungestheaterwinterthur.ch</a>
jungkunst	<a href="http://jungkunst.ch">jungkunst.ch</a>
Kathrin Bänziger, Künstlerin	
Kellertheater Winterthur	<a href="http://kellertheater-winterthur.ch">kellertheater-winterthur.ch</a>
Kilian Schmid (Alte Kaserne)	
Kindertanztheater Claudia Corti	<a href="http://kindertanztheater.com">kindertanztheater.com</a>
Kino Cameo	<a href="http://kinocameo.ch">kinocameo.ch</a>
Kino Nische	<a href="http://kinonische.ch">kinonische.ch</a>
Konservatorium Winterthur	<a href="http://konservatorium.ch">konservatorium.ch</a>
Kraftfeld __ OnThur	<a href="http://kraftfeld.ch">kraftfeld.ch</a>
Kulturbau GmbH	<a href="http://kulturbau.ch">kulturbau.ch</a>
kulturkoller – Verein für kulturelle Anlässe	<a href="http://kulturkoller.ch">kulturkoller.ch</a>
Kulturort Galerie Weiertal	<a href="http://galeriewiertal.ch">galeriewiertal.ch</a>
Kunst Museum Winterthur	<a href="http://kmw.ch">kmw.ch</a>
Kunsthalle Winterthur	<a href="http://kunsthallewinterthur.ch">kunsthallewinterthur.ch</a>
Künstlergruppe Winterthur	<a href="http://kuenstlergruppe.ch">kuenstlergruppe.ch</a>



# Der Verein und seine Mitglieder



## Aktuelles Mitgliederverzeichnis Stand 05.21

Kunstschule Winterthur	<a href="http://kunstschulewinterthur.ch">kunstschulewinterthur.ch</a>
Kunstverein (Kunst Museum Winterthur)	<a href="http://kmw.ch/traegerschaft/kunstverein">kmw.ch/traegerschaft/kunstverein</a>
Lauschig – wOrte im Freien	<a href="http://lauschig.ch">lauschig.ch</a>
Leila Gisler, Kulturmanagement	
Lena Wenger, freischaffende Künstlerin	<a href="http://lenawenger.ch">lenawenger.ch</a>
Lilian Caprez, Künstlerin	<a href="http://liliancaprez.ch">liliancaprez.ch</a>
Literarische Vereinigung Winterthur	<a href="http://dieliterarische.ch">dieliterarische.ch</a>
Machwerk	<a href="http://machwerk-winterthur.ch">machwerk-winterthur.ch</a>
Marianne Frehner, freischaffende Künstlerin	
Mario Schenk, Strange Journey Creator	
Martin Steiner, Bild – Ton – Wort	<a href="http://martin-steiner.com">martin-steiner.com</a>
Matei Vogel, Künstler	<a href="http://mateivogel.com">mateivogel.com</a>
Matthias Erzinger, Kulturtäter	<a href="http://uandme.ch">uandme.ch</a>
Mélanie Adami, Musikerin	<a href="http://melanieadami.com">melanieadami.com</a>
Micha Niederhäuser, Designer, Autor	<a href="http://micha-niederhaeuser.ch">micha-niederhaeuser.ch</a>
Molton Konzerte	<a href="http://molton.ch">molton.ch</a>
Münzkabinett Winterthur	<a href="http://muenzkabinett.ch">muenzkabinett.ch</a>
museum schaffen	<a href="http://museumschaffen.ch">museumschaffen.ch</a>
Museumskonzerte Winterthur	<a href="http://burkhard-kinzler.info/museumskonzerte">burkhard-kinzler.info/museumskonzerte</a>
Musikkollegium Winterthur	<a href="http://musikkollegium.ch">musikkollegium.ch</a>
Musikschule Prova	<a href="http://prova.ch">prova.ch</a>
musikZentrum Giesserei	<a href="http://musikzentrumgiesserei.ch">musikzentrumgiesserei.ch</a>
Myrtha Lanz, Kulturtreuhand	
Nanny Burri, Performerin	
Naturmuseum Winterthur	<a href="http://natur.winterthur.ch">natur.winterthur.ch</a>
Nico Feer, Musiker	
Osttor	<a href="http://osttor.ch">osttor.ch</a>
oxyd Kunsträume	<a href="http://oxydart.ch">oxydart.ch</a>
Petra Heiz, Natyachandra	<a href="http://natyachandra.ch">natyachandra.ch</a>
Radio Stadtfiler	<a href="http://stadtfiler.ch">stadtfiler.ch</a>
Rolf Heusser, Kulturvermittler	<a href="http://rolfheusser.ch">rolfheusser.ch</a>
Ruth Loosli, Literatur Winterthur	<a href="http://ruthloosli.ch">ruthloosli.ch</a>

Sabina Gnädinger, Künstlergruppe, On/Off	<a href="http://sabinagnaedinger.com">sabinagnaedinger.com</a>
sachofender-music	<a href="http://sachofender.ch">sachofender.ch</a>
Salzhaus ___ OnThur	<a href="http://salzhaus.ch">salzhaus.ch</a>
Sarah Tobler, Künstlerin	<a href="http://sarahtobler.ch">sarahtobler.ch</a>
Schweizerischer Musikverband Sekt. Wthur	<a href="http://smv.ch">smv.ch</a>
SMPV Winterthur / Zürcher Oberland	<a href="http://smpv.ch/winterthur">smpv.ch/winterthur</a>
Solodanza am Werk	<a href="http://solodanza.ch">solodanza.ch</a>
StadTalk	<a href="http://stadtalk.ch">stadtalk.ch</a>
Stadtbibliothek Winterthur	<a href="http://bibliotheken.winterthur.ch">bibliotheken.winterthur.ch</a>
Swiss Science Center Technorama	<a href="http://technorama.ch">technorama.ch</a>
Tanz in Winterthur	<a href="http://tanzinwinterthur.ch">tanzinwinterthur.ch</a>
Tanztheater Heidi J. M. Roth	<a href="http://tanztheaterheidijmroth.com">tanztheaterheidijmroth.com</a>
The Zurich Chamber Singers	<a href="http://zurichchambersingers.com">zurichchambersingers.com</a>
Theater am Gleis	<a href="http://theater-am-gleis.ch">theater-am-gleis.ch</a>
Theater Ariane	<a href="http://theaterariane.ch">theaterariane.ch</a>
Theater Kanton Zürich	<a href="http://theaterkantonzuerich.ch">theaterkantonzuerich.ch</a>
Theater Winterthur	<a href="http://theater.winterthur.ch">theater.winterthur.ch</a>
Tobias Garcia, Fotograf, Künstler	<a href="http://tobiasgarcia.com">tobiasgarcia.com</a>
Verein Frauenstadtrundgang Winterthur	<a href="http://frauenrundgang.ch">frauenrundgang.ch</a>
Verein Freunde der Villa Flora	<a href="http://villaflorea.ch">villaflorea.ch</a>
Verein fussballkultur.ch	<a href="http://fussballkultur.ch">fussballkultur.ch</a>
Villa Sträuli	<a href="http://villastraeuli.ch">villastraeuli.ch</a>
Winterthurer Musikfestwochen	<a href="http://musikfestwochen.ch">musikfestwochen.ch</a>

## Danke an unsere Gönner:innen Stand 05.21

Druckerei Baldegger

[baldegger.ch](http://baldegger.ch)